



# Busbegleiterinnen und Busbegleiter – weniger Stress im Bus

**regiobus**  
hier und nah

## Weitere Informationen

### **regiobus Hannover GmbH**

Georgstraße 54 · 30159 Hannover  
Telefon 0511 36888-0  
info@regiobus.de · www.regiobus.de

### **Euer Ansprechpartner:**

Benjamin Kropp  
Telefon 0511 36888-797  
Busbegleiter@regiobus.de



Region Hannover

**regiobus**  
hier und nah

## Was ist Sache?

Jeden Tag fahren rund 35.000 Schülerinnen und Schüler im Bus zu den 250 Schulen rund um Hannover. Dass es auf Schulfahrten zu Vorfällen kommt, ist klar. Es ist laut, es wird geschubst, geschoben und gedrängelt und manchmal gibt es sogar richtig Stress. Bestimmt habt ihr das schon mal selbst erlebt. Das Problem: Nur in seltenen Fällen greifen Gleichaltrige oder Erwachsene ein. Das Fahrpersonal muss sich auf die Strecke konzentrieren und bekommt im vollbesetzten Bus nicht immer mit, was hinten passiert, und am Ende gibt's blaue Flecken und zerrissene Sitze.

## Mit euch geht's besser!

Seit 2003 bildet regiobus Busbegleiterinnen und Busbegleiter aus, die für ein gutes Klima im Bus sorgen. Um wen geht es konkret? Um Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse, die so wie ihr, selbst jeden Tag mit dem Bus zur Schule fahren und bestimmte Situationen einfach viel besser einschätzen können als so manche Erwachsene. Als Busbegleiterin oder Busbegleiter schlichtet ihr zwischen streitenden Schülerinnen und Schülern und vermittelt zwischen Busfahrenden und Mitschülerinnen und Mitschülern. Auf diese Weise wird das Busfahren viel entspannter. Natürlich seid ihr nicht auf euch allein gestellt: Ihr seid immer mindestens in Zweierteams unterwegs und bekommt einen Ausweis, den ihr offen an einem Band um den Hals tragt, sodass euch alle als Busbegleiterin oder Busbegleiter erkennen können.

## Ohne Training geht nix!

Damit ihr optimal auf eure Aufgabe vorbereitet seid, trainiert ihr mehrere Stunden für euren neuen Job. Unter Anleitung von Trainern der regiobus erarbeitet ihr in realitätsnahen Rollenspielen – zunächst in der Schule, dann im Bus – Lösungsstrategien und übt aktiv wie Ärger durch gezieltes Eingreifen auf Augenhöhe erst gar nicht aufkommt. Natürlich bekommt ihr Unterstützung von regiobus-Trainern und Lehrerinnen und Lehrern, die bei einem Training dabei sein werden. Unser Fahrdienstpersonal und alle anderen stehen euch natürlich immer zur Seite.

## Was bringt's?

Weniger Stress! Weil die Busbegleiterinnen und Busbegleiter – also ihr – von Anfang an für ein gutes Klima im Bus sorgen, kommt Ärger gar nicht erst auf. Busfahren wird wieder deutlich entspannter. Die Erfahrungen zeigen: Es gibt viel weniger Zwischenfälle und kleinere Probleme können schneller gelöst werden. Außerdem schafft ihr es als Busbegleiterin oder Busbegleiter auch, dass die Kommunikation zwischen Schule und Busunternehmen deutlich besser läuft.

Wichtig ist, dass ihr Lust habt, freiwillig am Projekt teilzunehmen, denn die Aufgabe wird ehrenamtlich durchgeführt. Mit eurem Engagement zeigt ihr Zivilcourage und soziale Kompetenzen und könnt durch die Aufgabe persönlich wachsen und euer Selbstbewusstsein stärken. Euer Einsatz wird auch im Zeugnis vermerkt – bei künftigen Bewerbungen bestimmt ein Vorteil!

## Der Ablauf

- Ihr meldet euch für das Projekt
- Eure Lehrkräfte befürworten die Teilnahme
- Intensivtrainingstag bei euch in der Schule (ca. 5 Schulstunden)
- 3 Bustrainingseinheiten (je 2 Stunden)
- Erlebnistag (ihr besucht einen Busbetrieb)
- Erster Einsatz als Busbegleiterin oder Busbegleiter
- Feedback (nach ca. 8 Wochen)

## Die Trainer

Eure Ausbildung zur Busbegleiterin oder zum Busbegleiter übernehmen die Verkehrsmeister von regiobus. Sie sind alle seit vielen Jahren im Servicebereich und in der Verkehrslenkung tätig. Sie wissen, wo der Schuh drückt, wie es in den Bussen abgeht und können gezielt mit euch Probleme und Situationen ansprechen, die immer wieder auftreten. Auch, wenn eure Ausbildung abgeschlossen ist, sind sie weiterhin für euch da.

